



1. Ihr Sün-der, kommt ge-gan-gen, seht eu-rem Hei-land an, er-schreck-  
wie schmerz-lich er tut hang-en am har-ten Kreuz-er-stamm,



lich zu-ge-richt' sein gött-liches An-ge-sicht, mit Blut ganz i-ben-jos-um,



gleich kei-nem Men-schen nicht.



2. Vom Haupt bis zu den Füßen  
Ist Jesus ganz zerlegt,  
Im ganzen Leib zerissen,  
Kein Glied ist unverletzt.  
Betracht, o Menschenkind,  
Das machen unsere Sünd;  
Ja nur die Sünd allein  
Jesus aus Kreuz anbindt.

3. Mein Jesus greift in Zügel  
Der Kräfte ganz beraubt,  
Dem Tod muß unterliegen,  
Er neiget schon sein Haupt;  
Der Mond und auch die Sonne  
Verfrühen sich ja schon,  
Mit Schmerzen sie bedauern  
Jesus, den Jolkessohn.

4. O Jesu! laß dein Leiden,  
Dein' bitterm Tod und Pein,  
Wenn wir einmal hinscheiden,  
Nur nicht verloren sein.  
Dein rosenfarbes Blut,  
Das komme uns zusetz,  
Wenn sich einmal die Seele  
Vom Leib abscheiden tut.